



Vorlage Nr.: 2019/052

01.03.2019

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	FBL B	10.05.2019	4

Erbschaftsfonds - Jahresbericht 2018 – Jahresbericht 2018

Darstellung des Sachverhaltes:

Durch eine Erbschaft (Amtsgericht Marl, Geschäftsnummer 5 a VI 195/91) ist dem Kreis Recklinghausen am 29.05.1991 ein Betrag in Höhe von 314.510,02 € zugeflossen, dessen jährliche Zinserträge für soziale Zwecke verwendet werden sollen.

Gemäß § 7 der Richtlinie des Kreises Recklinghausen über die Gewährung von Hilfen aus den für soziale Zwecke zufließenden privaten Mitteln (Erbschaft) in der Fassung des Kreistagsbeschlusses vom 05.10.2009 erstattet die Verwaltung dem Sozial- und Gesundheitsausschuss jährlich Bericht über die Verwendung der Mittel.

Für das Jahr 2018 standen Haushaltsmittel in Höhe von **7.285,17 €** zur Verfügung, von denen nur **2.661,06 €** ausgezahlt werden konnten, vor allem weil ein für eine Gruppenmaßnahme bewilligter Betrag in Höhe von 3.576,00 € wider Erwarten nicht abgerufen worden ist. Diese Maßnahme soll im Frühjahr 2019 nachgeholt werden.

Zum Vergleich zusätzlich die Ausgaben der letzten 5 Vorjahre:

2018	2.661,06 €
2017	5.261,13 €
2016	350,00 €
2015	2.211,07 €
2014	500,00 €
2013	7.115,33 €

Im Jahr 2018 wurden 10 Vorschläge eingereicht (2017: 8 Vorschläge), von denen einer abgelehnt wurde und zwei zurückgezogen worden sind.

Ein vom Fachdienst 53 - Gesundheit - initiiertes Gruppentreff für junge Erwachsene wurde gefördert, an dem drei Männer und zwei Frauen aus Recklinghausen teilnahmen sowie ein Mann und eine Frau aus Oer-Erkenschwick.

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Für eine Frau aus Dorsten wurden die Kosten für ein medizinisches Kurzgutachten übernommen.

Hilfen für die Anschaffung von Hausrat erhielten ein Mann aus Castrop-Rauxel, eine Frau aus Gladbeck, ein Mann aus Herten sowie eine Familie aus Marl.

Wegen der aktuell extrem niedrigen Verzinsung (Jahresertrag 2019 voraussichtlich unter 50,00 €) werden demnächst bis auf weiteres keine nennenswerten Bewilligungen mehr möglich sein.